La Bolera

Barranco de la Bolera,Guadalentin inf.

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:55:02	**Update:** 2023-10-30 23:20:04	**Druck:** 2026-10-30 05:10:52
Land: España / Spain **Region:** Andalucía / Andalusia **Subregion:** Jaén **Ort:** Pozo Alcón		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a? III	**Gesamtzeit:** 3h10
Zustiegszeit: 5min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 35min
Einstiegshöhe: 940m	**Ausstiegshöhe:** 870m	**Höhendifferenz:** 70m
Canyonstrecke: 700m	**Höchste Abseilstelle:** 18m	**Anzahl Abseiler:** 8
Transport: Auto möglich	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.6 (1)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:
Erlaubnis erforderlich, Staudamm,

Ausrüstung:
Seile: 2x20m

Charakteristik:
Großschlucht, nur zu Jahresbeginn wasserführend

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Granada auf der A 92 in Richtung Murcia, bei der Autobahnverzweigung nördlich Guadix weiter auf der A 92 N (Richtung Murcia) bis zur Ausfahrt Baul (55 km ab Granada, 24 km ab der Verzweigung). Hier ab und auf einer kleinen Gemeindeverbindungsstraße über Baco Olivar nach Cuevas del Campo. Beim Staudamm kommt man auf die A 315. Von Cuevas del Campo weiter nordwärts auf der A 315 nach Pozo Alcon. Dort rechts ab auf die A 326 und noch etwa 5 km, vorbei am Campingplatz zur Linken, bis ein Schild links zur 'Presa pantano de la Bolera' weist. Hier an geeigneter Stelle Auto abstellen.

Zustieg:
Vom Auto geht es die Staumauer orograf. rechtsseitig auf einer Treppe ('Paso Prohibido'- Durchgang verboten) hinunter in das Flussbett.

Tour:
Die Schlucht ist großartig, wenn Wasser fließt oder zumindest die Gumpen voll sind. Aber auch in trockenem Zustand kann sie noch beeindrucken. Nach der hier angegebenen Ausstiegsstelle kann man noch gute 2 Std. weiter gehen und nach einem offenen Teil eine zweite Engstelle (Cerrada del Tio Pio) durchschreiten. Dies lohnt sich aber nur bei Wasserdurchsatz. Nicht klar ist, ob dieser 2. Teil der kommerziell angebotene 'Peralta'-Canyon ist. Bei einer Integralbegehung lohnt sich eine Autoumsetzung, sofern man die Möglichkeit hat. Näheres unter den angegebenen Fundstellen. Warnung: oberhalb Stausee ! Begehung Anfang Nov. 2006. In der Nähe eine Reihe weiterer Canyons, jeweils mit Genehmigungspflicht: Utrero, Tiscar sowie die 6 Canyons der Sierra de Castril.

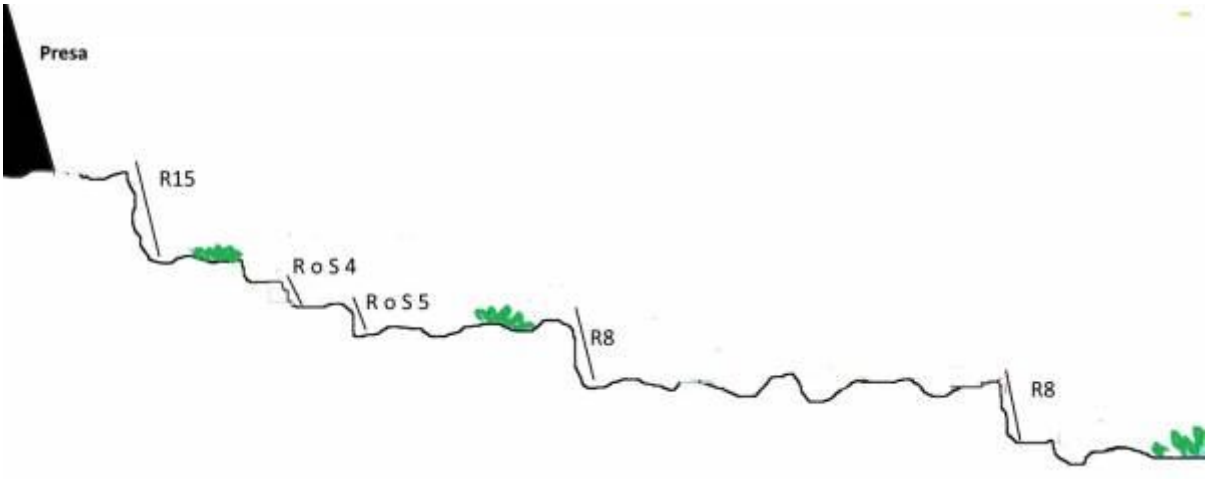
Rückweg:
Nach Heraustreten aus den hohen Wänden der Schlucht rechts hinaus und am Nordrand des sich in nordwestlicher Richtung hinaufziehenden Grabens aufwärts, bis man bei einer verrohrten Wasserleitung auf eine Piste stößt, die hinaufführt zur A 326. Bei der Straßenbrücke zu dieser rechts hinauf und die Straße entlang - vorbei am Campingplatz - zurück zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 37.7617 -2.9034
Canyon Ende 37.7523 -2.9076

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Información: Partes de la descripción del cañón se han importado automáticamente. Concretamente, los campos Ruta GPS, Topografía de https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:jaen:bolera

2023-03-09 | System User |☆☆☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/LaBoleraCanyon.html



Importado de infobarrancos.es